

Königreich Dänemark.

G r ä n z e n . Das Reich besteht 1) aus Dänemark, welches gegen O. an die Ostsee und Deutschland, gegen S. an Deutschland, gegen W. an die Nordsee (hier Westsee genannt); gegen N. an den Kattegat gränzt. 2) Aus den Faroer Inseln, in der Nordsee. 3) Aus der Insel Island, im nördlichsten Theil des atlantischen Meers.

G r ö ß e . Dänemark selbst hat ungefähr 980 Q. Meilen, die Faroer Inseln 24 Q. M., die Insel Island 1400 Q. M., gibt zusammen einen Flächeninhalt von 2404 Q. M.

K l i m a . In Dänemark feucht, aber sehr gemäßigt; auf den Faroer Inseln gemäßigt, und im Winter milder als in Dänemark; auf Island, wegen der Eisberge und seiner nördlichen Lage sehr kalt.

G e w ä s s e r . Meerbusen: der Kattegat, im Norden, der Lyngfiord, der 20 Meilen in Nordjütland hineingeht. Meerengen: der Sund, zwischen Seeland und Schweden; der große Belt, zwischen Fünen und Seeland; der kleine Belt, zwischen Fünen und Jütland. — Flüsse: 1) Die *Trave*, entspringt in Holstein und fließt in die Ostsee. 2) Die *Eider*, entspringt ebenfalls in Holstein, fließt durch den Flembuder-See, dann eine Strecke an der Gränze von Holstein und Schleswig und fällt in die Nordsee. 3) Der *Guden*, entspringt in Nord-Jütland und fließt in den Kattegat. — Landseen: der *Plöner-See* in Holstein, der *Arressee* in Seeland und viele andere. Zu merken ist der *Kieler-Kanal*, der die Ostsee durch die *Eider* mit der Nordsee verbindet.

G e b i r g e . Dänemark hat fruchtbaren und ebenen Boden, ausgenommen der Landrücken auf der Halb-Insel Jütland, der sich von S. nach N. zieht und im Vorgebirg *Slagen* endigt. Die Insel *Island* hingegen ist voll Gebirge, welche großen Theils mit Schnee und Eis bedekt sind, und hier